

ILIASuisse-Treffen in Burgdorf – Rückblick

Gruppe «ILIAS-Security»

Die Gruppe hat sich zwei Themen vorgenommen:

- Prozesse im ILIAS-Verein, welche sich dem Thema Security annehmen
- Gemeinsames Security-Testing in der Community

Es wurde erkannt, dass auf ilias.de zwar viele Informationen rund um den Security-Prozess niedergeschrieben sind, diese aber oft schwer aufzufinden sind. Es existiert bspw. kein direkter Einstieg über das Haupt-Menü zu Informationen zur Security. Weiter ist unklar, was mit Security-Meldungen passiert, sobald diese gemeldet wurden. Fabian Schmid nimmt diese Informationen mit ins Technical Board, welchen für die Security-Prozesse zuständig ist.

Einigkeit bestand darin, dass gemeinsam Security-Testing betrieben werden sollen, da diese mit hohen Kosten verbunden sein können. Einige Institutionen, darunter die PHZH und die Universität Basel haben bereits Penetration-Tests in Auftrag gegeben. Im Fall der PHZH konnte dieser Test durch eine kantonale Stelle durchgeführt werden. In beiden Fällen wurden Auszüge aus den Berichten der ILIAS-Community zur Verfügung gestellt. Dabei ist zu beachten, dass die Ver- und Bearbeitung eines solchen Berichtes mit immensum Aufwand verbunden sein kann, was die Community in den meisten Fällen nicht unentgeltlich leisten kann. Dadurch kam die Erkenntnis, dass für die Verarbeitung solcher Berichte in der ILIAS-Community ein Prozess zur Finanzierung und damit zur Verarbeitung solcher Berichte gefunden werden sollte. Weiter haben einige ILIASuisse-Mitglieder Interesse an einem gemeinsamen Testing bekundet. Dabei ist wichtig zu berücksichtigen, dass immer nur ausgewählte Use-Cases einer jeweiligen Plattform getestet werden können und damit u.U. nicht der gesamte Test für das Produkt ILIAS relevant ist.

Gruppe «Prüfungsszenarien»

Thema 1

Szenario

Selbsttests sollen zur Überprüfung der aktuellen Gesetzgebung, Regelungen eingesetzt werden. Bereits abgefragtes Wissen soll nicht mehr präsentiert werden. Neue Fragen sollten in einen bestehenden Test integrierbar sein.

Problematik

Bei einem Selbsttest, der bereits Teilnehmende enthält, kann keine neue Frage dazugefügt werden.

Diskutierte Lösungen

1. Neuer Testtyp (z.B. Selbsttest) welcher das hinzufügen weiterer Fragen in einen laufenden Test ermöglicht.
2. Workaround: Bildung einer neuen Test-Variante welcher alle Fragen abbildet. Nachteil: Die bereits beantworteten Fragen müssen erneut beantwortet werden.
3. Resultate aus altem Selbsttest exportieren und in neuen Selbsttest importieren.

Thema 2

Szenario

Prüfung auf BYOD Computern mit oder ohne SEB

Problematik ohne SEB

Tests können problemlos weitergegeben werden. (Screenshot, etc) Die Aufsicht ist meist chancenlos, da es sich um Privatgeräte handelt.

Diskussion der Problematik mit SEB

- Die Sicherstellung, dass der SEB durch die Prüflinge richtig installiert ist, ist aufwändig bei einer grossen Anzahl von Prüflingen.

- Funktionalität des SEBs nach einer Aktualisierung des Betriebssystems ist nicht immer gewährleistet. Wer überprüft dies? Kann eine ständige Überprüfung durch die Prüflinge verlangt werden?
- Gemacht Erfahrungen (PHZH) zeigen, dass bei der Installation des SEBs durch Studierende Systemschädigungen auftreten.

Gruppe «ILIAS-Plugins und Customizing»

Kommunikation und Transparenz über die Plugin-Seite

Die Plugin-Seite www.plugins.ilias.de könnte optimiert werden. Folgende Fragen sind aktuell nicht abgedeckt:

- Was läuft?
 - Was wird derzeit von wem entwickelt?
- Was sollte laufen?
 - Wer hat ähnliche Bedürfnisse?
 - Wie können Synergien für Konzeption und Entwicklung gefunden und genutzt werden?

Als mögliche Lösungsvorschläge: ILIAS-Plugin-Seite optimieren

- Mehr Kategorien, Tags, bessere Beschreibungen (Beispiele u/o Raster vorgeben)
- Mehr Übersichtlichkeit und Usability

In Zusammenarbeit mit Matthias Kunkel soll in einem Meeting darüber diskutiert/entschieden werden, wo optimiert werden kann.

Plugin-spezifische Diskussionen

Bidding-Plugin oder Bidding-Funktionalität

An der Universität Basel wurde vor einigen Jahren «auktiOpro – Auktion und Projektbegleitung online» entwickelt, mehrere Semester genutzt und sehr positiv von Studierenden und Dozierenden verschiedener Fakultäten (Jus, Wirtschaft, Medizin, Nanowissenschaften) evaluiert. Leider musste das System aufgrund von Sicherheitsproblemen, die durch eine externe Firma verursacht wurden, abgestellt werden.

Beispiel eines Einsatzszenarios:

Vergabe der Proseminarplätze. Jeder Student und jede Studentin erhält sieben Prioritätspunkte und kann damit auf einen Platz im favorisierten Proseminar bieten. Ziel ist ein interessengeleitetes, transparentes und faires Vorgehen. Doppelanmeldungen sind zu verhindern, und alle Beteiligten sollen frühzeitig erfahren, in welchem Proseminar sie Platz bekommen haben. Ein Ranking (Zufallszahl) entscheidet darüber, wer bei gleicher Punktezahl einen Platz im Seminar bekommt. Je kleiner die Ranking-Zahl, umso höher die Wahrscheinlichkeit auf einen Platz.

Das grosse Bedürfnis der Fächer nach einem Bidding-System ist nach wie vor vorhanden.

Seit HS17 ist ADAM (ILIAS der Unibas) vollumfängliches LMS und im Zuge weiterer Entwicklungen könnte ein Bidding-Plugin die bestehenden Bedürfnisse bedienen. Das Vorwissen aus dem auktiOpro-Projekt könnte für die Entwicklung einer neuen Anwendung/eines ILIAS-Plugins genutzt werden.

Ein Antrag zur Finanzierung des Projektes wurde beim IT-Steuerungsaus eingereicht. Da sehr viele IT-Entwicklungs-Projekte beantragt wurden, ist derzeit noch unklar, inwieweit die Finanzierung bewilligt wird. Falls die Universität Basel die Entwicklung eines Bidding-Plugins unterstützt, was sich 2018 klären wird, könnte ein entsprechende Projekt unter der Leitung der Uni Basel initiiert und durchgeführt werden.

=> Hinweis von HJ Lauener: Innerhalb von ILIAS existiert bereits ein Booking-Pool, welcher optimiert und erweitert werden könnte, für ILIAS 5.4. Nach einem positiven Bericht sollte zuerst geklärt werden, ob das Booking-Pool-Objekt erweitert wird, oder ein neues Plugin umgesetzt werden soll.

H5P

Die Universität Bern hat Interesse, ein H5P-Plugin umsetzen zu lassen. Aktuell ist man noch in der Vorabklärungsphase.

Optimierung der Plugin-Administration

- Optimierungsvorschläge der Plugins, bzw. eine neue Plugin-Administration ist vorzugsweise mit Matthias Kunkel und danach zusammen mit den Maintainerinnen und Maintainern zu optimieren.
- Als gutes Beispiel für Plugin-Handling wird WordPress genannt.
- Ein ILIAS-Plugin-Shop wäre wünschenswert.
- Vereinfachungen bei installierten Plugins:
 - Verfügbare Updates sollen in ILIAS angezeigt werden.
 - Updates sollen direkt aus ILIAS ausgelöst werden können.
 - Die Plugin-Sprachfiles sollen direkt aktualisiert werden.
- Erweiterungen/Optimierungen sind im Feature-Wiki einzugeben und über den Standard-Weg zu optimieren.